



gesis

Leibniz Institute
for the Social Sciences

QUESTIONNAIRES

2011|35

European *Values* Study 

EVS 1990 - Austria
Field Questionnaire

Related to the integrated dataset

Archive-Study-No. ZA4479, doi:10.4232/1.4460

European Values Study

Data producer and data access

Principal investigators

Zulehner, Paul - Universität Wien, Austria

Fieldwork organisation

Fessel - GIK Institut (Vienna)

Access to data and information on the EVS 1981-2008

Please click the Digital Object Identifier (DOI) to get the study description of the integrated dataset
<http://dx.doi.org/10.4232/1.4460>.

General information about the European Values Study can be found on the EVS website
<http://www.europeanvaluesstudy.eu/>.

For access to data and documentation, please go to GESIS website
<http://www.gesis.org/en/services/daten-analysieren/survey-data/european-values-study>.

For further information about services provided by the GESIS Data Archive, please go to
<http://www.gesis.org/>.

European *Values* Study 

EUROPEAN VALUES STUDY

1990

Austria

NR.	FRAGE	ANTWORT	WEITER MIT FRAGE																																																								
1.	Ich möchte Ihnen jetzt verschiedene Bereiche vorlesen und Sie fragen, wie wichtig sie in Ihrem Leben sind. Bitte sagen Sie mir für jeden Bereich, ob er Ihnen sehr wichtig ist, ziemlich wichtig, nicht sehr wichtig, oder überhaupt nicht wichtig ist. ** INT.: KARTE VORLEGEN UND BEREICHE EINZELN DURCHGEHEN**	<table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>SEHR WICHTIG</td> <td>ZIEMLICH WICHT.</td> <td>NICHT SEHR WICHTIG</td> <td>ÜBERHAUPT NICHT WICHTIG</td> <td>UNENTSCHEIDEN</td> <td></td> </tr> <tr> <td>a- Arbeit</td> <td>116</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>9</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>b- Familie</td> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>c- Freunde und Bekannte</td> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>d- Freizeit</td> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>e- Politik</td> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>f- Religion</td> <td>121</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> </table>			SEHR WICHTIG	ZIEMLICH WICHT.	NICHT SEHR WICHTIG	ÜBERHAUPT NICHT WICHTIG	UNENTSCHEIDEN		a- Arbeit	116	1	2	3	4	9	5	b- Familie		1	2	3	4	5	5	c- Freunde und Bekannte		1	2	3	4	5	5	d- Freizeit		1	2	3	4	5	5	e- Politik		1	2	3	4	5	5	f- Religion	121	1	2	3	4	5	5	R 8 2 ↓
		SEHR WICHTIG	ZIEMLICH WICHT.	NICHT SEHR WICHTIG	ÜBERHAUPT NICHT WICHTIG	UNENTSCHEIDEN																																																					
a- Arbeit	116	1	2	3	4	9	5																																																				
b- Familie		1	2	3	4	5	5																																																				
c- Freunde und Bekannte		1	2	3	4	5	5																																																				
d- Freizeit		1	2	3	4	5	5																																																				
e- Politik		1	2	3	4	5	5																																																				
f- Religion	121	1	2	3	4	5	5																																																				
2.	Wenn Sie mit Ihren Freunden zusammen sind: Sprechen Sie dann öfter oder gelegentlich über Politik, oder nie?	- öfter - gelegentlich - nie	122 1 2 3 U.A. 9 3																																																								
3.	Wenn Sie von etwas wirklich überzeugt sind: Kommt es dann vor, daß Sie Ihre Freunde, Verwandten oder Kollegen dazu bringen, Ihre Ansichten zu teilen? Würden Sie sagen, das passiert oft, ab und zu, selten oder nie?	- oft - ab und zu - selten - nie - unentschieden	123/1 1 2 3 4 9 U.A. 8 4																																																								
4.	Ich möchte Ihnen jetzt einiges zur Umwelt vorlesen, und Sie sagen mir bitte zu jedem Punkt, ob Sie sehr zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. ** INT.: KARTE VORLEGEN UND PUNKTE EINZELN DURCHGEHEN**	<table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>SEHR ZUSTIMMEN</td> <td>ZUSTIMMEN</td> <td>NICHT ZUSTIMM.</td> <td>ÜBERHAUPT NICHT ZUSTIMM.</td> <td>UNENTSCHEIDEN</td> <td></td> </tr> <tr> <td>a- ich würde auf einen Teil meines Einkommens verzichten, wenn ich sicher sein könnte, daß das Geld für Umweltschutz verwendet wird</td> <td>124</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>b- ich wäre mit einer Steuererhöhung einverstanden, wenn dieses Geld für den Umweltschutz verwendet wird</td> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>c- es ist Sache der Regierung, etwas gegen die Umweltverschmutzung zu tun, aber es sollte mich kein Geld kosten</td> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>d- durch all das Gerede über die Umweltverschmutzung wird die Bevölkerung zu sehr beunruhigt</td> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>e- wenn wir die Arbeitslosigkeit in unserem Land bekämpfen wollen, müssen wir Umweltprobleme in Kauf nehmen</td> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>f- Bekämpfung der Umweltverschmutzung und Umweltschutz sind weniger dringend, als oft behauptet wird</td> <td>129</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> </table>			SEHR ZUSTIMMEN	ZUSTIMMEN	NICHT ZUSTIMM.	ÜBERHAUPT NICHT ZUSTIMM.	UNENTSCHEIDEN		a- ich würde auf einen Teil meines Einkommens verzichten, wenn ich sicher sein könnte, daß das Geld für Umweltschutz verwendet wird	124	1	2	3	4	8	5	b- ich wäre mit einer Steuererhöhung einverstanden, wenn dieses Geld für den Umweltschutz verwendet wird		1	2	3	4	5	5	c- es ist Sache der Regierung, etwas gegen die Umweltverschmutzung zu tun, aber es sollte mich kein Geld kosten		1	2	3	4	5	5	d- durch all das Gerede über die Umweltverschmutzung wird die Bevölkerung zu sehr beunruhigt		1	2	3	4	5	5	e- wenn wir die Arbeitslosigkeit in unserem Land bekämpfen wollen, müssen wir Umweltprobleme in Kauf nehmen		1	2	3	4	5	5	f- Bekämpfung der Umweltverschmutzung und Umweltschutz sind weniger dringend, als oft behauptet wird	129	1	2	3	4	5	5	U.A. 9 5 ↓
		SEHR ZUSTIMMEN	ZUSTIMMEN	NICHT ZUSTIMM.	ÜBERHAUPT NICHT ZUSTIMM.	UNENTSCHEIDEN																																																					
a- ich würde auf einen Teil meines Einkommens verzichten, wenn ich sicher sein könnte, daß das Geld für Umweltschutz verwendet wird	124	1	2	3	4	8	5																																																				
b- ich wäre mit einer Steuererhöhung einverstanden, wenn dieses Geld für den Umweltschutz verwendet wird		1	2	3	4	5	5																																																				
c- es ist Sache der Regierung, etwas gegen die Umweltverschmutzung zu tun, aber es sollte mich kein Geld kosten		1	2	3	4	5	5																																																				
d- durch all das Gerede über die Umweltverschmutzung wird die Bevölkerung zu sehr beunruhigt		1	2	3	4	5	5																																																				
e- wenn wir die Arbeitslosigkeit in unserem Land bekämpfen wollen, müssen wir Umweltprobleme in Kauf nehmen		1	2	3	4	5	5																																																				
f- Bekämpfung der Umweltverschmutzung und Umweltschutz sind weniger dringend, als oft behauptet wird	129	1	2	3	4	5	5																																																				
5.	Würden Sie alles in allem sagen, Sie sind sehr glücklich, ziemlich glücklich, nicht sehr glücklich oder gar nicht glücklich?	- sehr glücklich - ziemlich glücklich - nicht sehr glücklich - gar nicht glücklich - unentschieden	130 1 2 3 4 U.A. 8 6																																																								

NR.	FRAGE	ANTWORT	WEITER MIT FRAGE																																																																																
6.	<p>** INT.: KARTE VORLEGEN UND BIS FRAGE 6a LIEGENLASSEN**</p> <p>Wenn Sie sich bitte einmal sorgfältig diese Karte mit verschiedenen Organisationen und Gruppen durchlesen und mir bitte sagen, welcher davon Sie angehören.</p> <p>6a. Und arbeiten Sie zur Zeit bei einer oder mehreren dieser Gruppen ehrenamtlich, also ohne Bezahlung mit? Sagen Sie es mir bitte wieder nach dieser Karte hier.</p>	<table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">FR.6a</td> <td style="text-align: right;">FR.6b</td> </tr> <tr> <td>a- soziale Hilfsdienste für Alte, Behinderte und sozial Schwache</td> <td style="text-align: right;">131/1 1</td> <td style="text-align: right;">149/1 1</td> </tr> <tr> <td>b- religiöse oder kirchliche Organisationen</td> <td style="text-align: right;">2</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>c- Organisationen, Vereine für Bildung, Kunst, Musik und kulturelle Tätigkeiten</td> <td style="text-align: right;">3</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>d- Gewerkschaften</td> <td style="text-align: right;">4</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td>e- Parteien oder politische Gruppen</td> <td style="text-align: right;">5</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>f- private Gruppen, die sich in der eigenen Gemeinde mit sozialen Anliegen wie Armut, Arbeitslosigkeit auseinandersetzen</td> <td style="text-align: right;">6</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td>g- Dritte Welt- oder Menschenrechtsgruppen</td> <td style="text-align: right;">7</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td>h- Ökologie- und Umweltgruppen</td> <td style="text-align: right;">8</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>j- Berufsverbände</td> <td style="text-align: right;">9</td> <td style="text-align: right;">9</td> </tr> <tr> <td>k- Jugendorganisationen, Jugendarbeit (z.B. Pfadfinder, Jugendclubs usw.)</td> <td style="text-align: right;">10</td> <td style="text-align: right;">10</td> </tr> <tr> <td>l- Sport- und Freizeitvereine</td> <td style="text-align: right;">11</td> <td style="text-align: right;">11</td> </tr> <tr> <td>m- Frauengruppen</td> <td style="text-align: right;">12</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>n- Friedensbewegung</td> <td style="text-align: right;">13</td> <td style="text-align: right;">13</td> </tr> <tr> <td>p- Tierschutzvereine, -gruppen</td> <td style="text-align: right;">14</td> <td style="text-align: right;">14</td> </tr> <tr> <td>q- Hilfsorganisationen im Gesundheitsbereich</td> <td style="text-align: right;">15</td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> <tr> <td>r- andere Gruppen</td> <td style="text-align: right;">146/1 16</td> <td style="text-align: right;">164/1 16</td> </tr> <tr> <td>keine</td> <td style="text-align: right;">147/9 17</td> <td></td> </tr> <tr> <td>weiß nicht <i>U.A.</i></td> <td style="text-align: right;">148/8 18</td> <td style="text-align: right;">4A 166/8</td> </tr> </table>		FR.6a	FR.6b	a- soziale Hilfsdienste für Alte, Behinderte und sozial Schwache	131/1 1	149/1 1	b- religiöse oder kirchliche Organisationen	2	2	c- Organisationen, Vereine für Bildung, Kunst, Musik und kulturelle Tätigkeiten	3	3	d- Gewerkschaften	4	4	e- Parteien oder politische Gruppen	5	5	f- private Gruppen, die sich in der eigenen Gemeinde mit sozialen Anliegen wie Armut, Arbeitslosigkeit auseinandersetzen	6	6	g- Dritte Welt- oder Menschenrechtsgruppen	7	7	h- Ökologie- und Umweltgruppen	8	8	j- Berufsverbände	9	9	k- Jugendorganisationen, Jugendarbeit (z.B. Pfadfinder, Jugendclubs usw.)	10	10	l- Sport- und Freizeitvereine	11	11	m- Frauengruppen	12	12	n- Friedensbewegung	13	13	p- Tierschutzvereine, -gruppen	14	14	q- Hilfsorganisationen im Gesundheitsbereich	15	15	r- andere Gruppen	146/1 16	164/1 16	keine	147/9 17		weiß nicht <i>U.A.</i>	148/8 18	4A 166/8	7																							
	FR.6a	FR.6b																																																																																	
a- soziale Hilfsdienste für Alte, Behinderte und sozial Schwache	131/1 1	149/1 1																																																																																	
b- religiöse oder kirchliche Organisationen	2	2																																																																																	
c- Organisationen, Vereine für Bildung, Kunst, Musik und kulturelle Tätigkeiten	3	3																																																																																	
d- Gewerkschaften	4	4																																																																																	
e- Parteien oder politische Gruppen	5	5																																																																																	
f- private Gruppen, die sich in der eigenen Gemeinde mit sozialen Anliegen wie Armut, Arbeitslosigkeit auseinandersetzen	6	6																																																																																	
g- Dritte Welt- oder Menschenrechtsgruppen	7	7																																																																																	
h- Ökologie- und Umweltgruppen	8	8																																																																																	
j- Berufsverbände	9	9																																																																																	
k- Jugendorganisationen, Jugendarbeit (z.B. Pfadfinder, Jugendclubs usw.)	10	10																																																																																	
l- Sport- und Freizeitvereine	11	11																																																																																	
m- Frauengruppen	12	12																																																																																	
n- Friedensbewegung	13	13																																																																																	
p- Tierschutzvereine, -gruppen	14	14																																																																																	
q- Hilfsorganisationen im Gesundheitsbereich	15	15																																																																																	
r- andere Gruppen	146/1 16	164/1 16																																																																																	
keine	147/9 17																																																																																		
weiß nicht <i>U.A.</i>	148/8 18	4A 166/8																																																																																	
7.	<p>Man kann ja ganz verschiedene Gründe haben, ehrenamtlich etwas zu tun. Dazu möchte ich Ihnen nun verschiedenes vorlesen. Wenn Sie mir bitte jeweils sagen, wie wichtig diese Gründe für Sie persönlich sind.</p> <p>1= unwichtig 5= sehr wichtig dazwischen können Sie fein abstufen.</p> <p>** INT.: KARTE VORLEGEN**</p>	<table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">UNWICHTIG</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SEHR WICHTIG</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">UNWICHTIGEN</td> </tr> <tr> <td>a- Solidarität mit den Armen und Benachteiligten</td> <td style="text-align: right;">167</td> <td>1 2 3 4 5</td> <td>6</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>b- Mitleid für Menschen in Not</td> <td></td> <td>1 2 3 4 5</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>c- die Möglichkeit, sich zu revanchieren, etwas zurückzugeben</td> <td></td> <td>1 2 3 4 5</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>d- Pflichtgefühl, moralische Verpflichtung</td> <td></td> <td>1 2 3 4 5</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>e- Mitgefühl für Menschen, die leiden</td> <td></td> <td>1 2 3 4 5</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>f- freie Zeit, wollte etwas Nützliches tun</td> <td></td> <td>1 2 3 4 5</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>g- einfach, weil es mich befriedigt, es zu tun</td> <td></td> <td>1 2 3 4 5</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>h- aus religiöser Überzeugung</td> <td></td> <td>1 2 3 4 5</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>j- um zu helfen, benachteiligten Menschen Hoffnung und Selbstachtung zu geben</td> <td></td> <td>1 2 3 4 5</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>k- um etwas für meine Gemeinde zu tun</td> <td></td> <td>1 2 3 4 5</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>l- um sozial oder politisch etwas zu verändern</td> <td></td> <td>1 2 3 4 5</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>m- um Kontakte zu anderen zu haben, um Leute zu treffen</td> <td></td> <td>1 2 3 4 5</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>n- um Neues zu lernen und nützliche Erfahrungen zu machen</td> <td></td> <td>1 2 3 4 5</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>p- wollte es nicht, aber konnte auch nicht ablehnen</td> <td style="text-align: right;">180</td> <td>1 2 3 4 5</td> <td>6</td> <td></td> </tr> </table>		UNWICHTIG		SEHR WICHTIG						UNWICHTIGEN	a- Solidarität mit den Armen und Benachteiligten	167	1 2 3 4 5	6	8	b- Mitleid für Menschen in Not		1 2 3 4 5	6		c- die Möglichkeit, sich zu revanchieren, etwas zurückzugeben		1 2 3 4 5	6		d- Pflichtgefühl, moralische Verpflichtung		1 2 3 4 5	6		e- Mitgefühl für Menschen, die leiden		1 2 3 4 5	6		f- freie Zeit, wollte etwas Nützliches tun		1 2 3 4 5	6		g- einfach, weil es mich befriedigt, es zu tun		1 2 3 4 5	6		h- aus religiöser Überzeugung		1 2 3 4 5	6		j- um zu helfen, benachteiligten Menschen Hoffnung und Selbstachtung zu geben		1 2 3 4 5	6		k- um etwas für meine Gemeinde zu tun		1 2 3 4 5	6		l- um sozial oder politisch etwas zu verändern		1 2 3 4 5	6		m- um Kontakte zu anderen zu haben, um Leute zu treffen		1 2 3 4 5	6		n- um Neues zu lernen und nützliche Erfahrungen zu machen		1 2 3 4 5	6		p- wollte es nicht, aber konnte auch nicht ablehnen	180	1 2 3 4 5	6		8
	UNWICHTIG		SEHR WICHTIG																																																																																
				UNWICHTIGEN																																																																															
a- Solidarität mit den Armen und Benachteiligten	167	1 2 3 4 5	6	8																																																																															
b- Mitleid für Menschen in Not		1 2 3 4 5	6																																																																																
c- die Möglichkeit, sich zu revanchieren, etwas zurückzugeben		1 2 3 4 5	6																																																																																
d- Pflichtgefühl, moralische Verpflichtung		1 2 3 4 5	6																																																																																
e- Mitgefühl für Menschen, die leiden		1 2 3 4 5	6																																																																																
f- freie Zeit, wollte etwas Nützliches tun		1 2 3 4 5	6																																																																																
g- einfach, weil es mich befriedigt, es zu tun		1 2 3 4 5	6																																																																																
h- aus religiöser Überzeugung		1 2 3 4 5	6																																																																																
j- um zu helfen, benachteiligten Menschen Hoffnung und Selbstachtung zu geben		1 2 3 4 5	6																																																																																
k- um etwas für meine Gemeinde zu tun		1 2 3 4 5	6																																																																																
l- um sozial oder politisch etwas zu verändern		1 2 3 4 5	6																																																																																
m- um Kontakte zu anderen zu haben, um Leute zu treffen		1 2 3 4 5	6																																																																																
n- um Neues zu lernen und nützliche Erfahrungen zu machen		1 2 3 4 5	6																																																																																
p- wollte es nicht, aber konnte auch nicht ablehnen	180	1 2 3 4 5	6																																																																																

NR.	FRAGE	ANTWORT	WEITER MIT FRAGE
8.	** INT.: KARTE VORLEGEN** Auf dieser Karte hier stehen eine Reihe ganz verschiedener Personengruppen. Könnten Sie einmal alle heraussuchen, die Sie <u>nicht</u> gern als Nachbarn hätten.	a- Personen, die vorbestraft sind b- Menschen anderer Hautfarbe c- Linksextremisten d- Leute, die oft betrunken sind e- Rechtsextremisten f- Leute mit vielen Kindern g- psychisch Kranke h- Moslems j- Ausländer/Gastarbeiter k- Leute, die AIDS haben l- Drogenabhängige m- Homosexuelle n- Juden p- Hindus	216/1 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 ↓ 229/1 KA 2 9
9.	Wie würden Sie alles in allem zur Zeit Ihren Gesundheitszustand beschreiben? Würden Sie sagen Ihr Gesundheitszustand ist sehr gut, gut, einigermaßen, nicht besonders oder schlecht?	- sehr gut - gut - einigermaßen - nicht besonders - schlecht - unentschieden	230/1 1 2 3 4 5 10 KA 8 10
10.	Wir möchten herausfinden, wie sich die Menschen heute so im allgemeinen fühlen - wie ging es Ihnen in der letzten Zeit? ** INT.: VORLESEN**	a- waren Sie von etwas ganz begeistert, ganz besonders interessiert daran b- haben Sie sich in letzter Zeit einmal so unruhig gefühlt, daß Sie nicht stillsitzen konnten c- haben Sie einmal ein Lob, ein Kompliment erhalten, das Ihnen gutgetan hat d- haben Sie sich einmal sehr einsam gefühlt oder so, als ob die anderen Menschen ganz weit weg von Ihnen wären e- waren Sie froh, etwas fertiggebracht zu haben f- haben Sie sich schrecklich gelangweilt g- kam es vor, daß Sie sich im siebten Himmel gefühlt haben, das Leben einfach wunderbar fanden h- und daß Sie sich sehr niedergeschlagen, sehr unglücklich gefühlt haben j- und hatten Sie in letzter Zeit das Gefühl, alles läuft so, wie ich es mir wünsche k- und daß Sie verstört waren, weil Sie jemand kritisiert hat	JA NEIN 23/1 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 ↓ 240/1 2 KA 8 11
11.	Würden Sie ganz allgemein sagen, daß man den meisten Menschen vertrauen kann, oder kann man da nicht vorsichtig genug sein?	- kann den meisten vertrauen - kann nicht vorsichtig genug sein - weiß nicht	241/1 1 2 9 KA. 8 12

NR.	FRAGE	ANTWORT	WEITER MIT FRAGE
			16b
			19
16b.	Sind Sie stolz auf Ihre Arbeit, Ihren Beruf? Würden Sie sagen, Sie sind sehr stolz, ziemlich stolz, etwas oder überhaupt nicht stolz?	<ul style="list-style-type: none"> - sehr stolz 265 1 - ziemlich 2 - etwas 3 - überhaupt nicht 4 - unentschieden 9,5 	K.A. = 8 17
17.	<p>** INT.: KARTE VORLEGEN **</p> <p>Wie zufrieden sind Sie alles in allem genommen mit Ihrer Arbeit? Wenn Sie es mir nach dieser Leiter hier sagen: 1 = überhaupt nicht zufrieden, 10= völlig zufrieden, dazwischen können Sie abstufen.</p>	<p style="text-align: center;">ÜBERHAUPT NICHT ZUFRIEDEN VÖLLIG ZUFRIEDEN</p> <p style="text-align: center;">1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p style="text-align: center;">ZF: 266-267 WERT 98 = K.A.</p>	18
	<p>Jeder Berufstätige kann ja bei seiner Arbeit manches frei entscheiden, und in anderem ist er abhängig. Es fragt sich nun, wie frei der einzelne sich fühlt. Wie geht es Ihnen selbst? Könnten Sie das wieder anhand dieser Leiter erklären? 1 = Sie hätten in Ihren Beruf keine Freiheit, etwas zu entscheiden, 10= Sie fühlen sich in Ihren beruflichen Entscheidungen ganz frei und unabhängig. Dazwischen können Sie wieder abstufen! **INT.:KARTE VORLEGEN**</p>	<p style="text-align: center;">ÜBERHAUPT KEINE FREIHEIT GANZ FREI UND UNABHÄNGIG</p> <p style="text-align: center;">1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p style="text-align: center;">ZF 268-269 WERT 98 = K.A.</p>	19
19.	<p>** INT.: KARTE VORLEGEN **</p> <p>Hier stehen einige Ansichten über die Arbeit und warum man arbeitet. Unabhängig davon, ob Sie zur Zeit arbeiten oder nicht: welche entspricht am ehesten dem, was auch Sie denken?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ich sehe die Arbeit wie ein Geschäft; je besser ich bezahlt werden, desto mehr tue ich; je schlechter ich bezahlt werde, desto weniger tue ich 270/1 - ich möchte immer mein Bestes geben, so gut ich kann, unabhängig davon, wieviel ich verdiene 271/2 - für den Lebensunterhalt zu arbeiten ist eine Notwendigkeit; wenn ich nicht müßte, würde ich gar nicht arbeiten. 272/3 - ich arbeite gern, aber ich lasse es nicht soweit kommen, daß die Arbeit mein übriges Leben stört 273/4 - meine Arbeit macht mir Spaß, sie ist das Wichtigste in meinem Leben 274/5 - hatte noch nie eine bezahlte Arbeit 275/6 - unentschieden 276/8 	K.A. 276/8 20
20.	<p>Jetzt möchte ich Ihnen einen Fall erzählen: Zwei Sekretärinnen sind gleich alt und tun praktisch die gleiche Arbeit, aber eines Tages stellt die eine fest, daß die andere S 1.500, im Monat mehr bekommt. Die besser bezahlte Sekretärin ist jedoch tüchtiger und zuverlässiger und arbeitet rascher. Halten Sie es für gerecht, daß die eine mehr bekommt, oder halten Sie es nicht für gerecht?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - gerecht 277/1 - nicht gerecht 2 - unentschieden 3 <p style="text-align: right;">K.A. 8</p>	21

NR.	FRAGE	ANTWORT	WEITER MIT FRAGE																																									
21.	<p>** INT.: KARTE VORLEGEN, NUR EINE NENNUNG**</p> <p>Es gibt ja verschiedene Meinungen darüber, wer in Betrieben und Unternehmen bestimmen soll. Hier auf dieser Karte stehen vier Meinungen. Wofür sind Sie?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - die Eigentümer sollten Ihre Unternehmen selbst leiten oder die Geschäftsführer bestimmen 278 1 - Eigentümer und Angestellte sollten gemeinsam die Geschäftsführer bestimmen 2 - der Staat sollte der Eigentümer der Unternehmen sein und die Geschäftsführer bestimmen 3 - die Unternehmen sollten den dort Angestellten gehören und die Geschäftsführer sollten von Ihnen gewählt werden 4 - unentschieden 9 <p style="text-align: right;">K.A. 8</p>	22																																									
22.	<p>** INT.: KARTE VORLEGEN, NUR EINE NENNUNG**</p> <p>Die Leute haben ja unterschiedliche Ansichten darüber, wie weit man bei der Arbeit Anweisungen befolgen soll. Die einen sagen, daß man die Anordnungen seines Vorgesetzten befolgen soll, auch wenn man damit nicht völlig übereinstimmt. Die anderen sagen, daß man die Anordnungen seines Vorgesetzten nur dann befolgen sollte, wenn man überzeugt ist, daß sie richtig sind. Welche dieser beiden Ansichten stimmen Sie zu?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Anordnungen befolgen 278 1 - nur, wenn man überzeugt ist 2 - kommt darauf an 3 - weiß nicht 9 <p style="text-align: right;">K.A. 8</p>	23																																									
23.	<p>Könnten Sie mir zu jedem der folgenden Punkte sagen, ob Sie da zustimmen oder nicht zustimmen.</p> <p>** INT.: KARTE VORLEGEN, EINZELN ABFRAGEN**</p>	<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 8%; text-align: center;">ZUSTIMMEN</th> <th style="width: 8%; text-align: center;">NICHT ZUSTIMM.</th> <th style="width: 8%; text-align: center;">WEDER/NOCH</th> <th style="width: 8%; text-align: center;">UNENTSCHEIDEN</th> <th style="width: 8%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a- wenn es nur wenig Arbeitsplätze gibt, haben Männer eher ein Recht auf Arbeit als Frauen 316</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td rowspan="4" style="vertical-align: middle;">K.A. 8</td> </tr> <tr> <td>b- wenn es nur wenig Arbeitsplätze gibt, sollten die Leute gezwungen werden, frühzeitig in Pension zu gehen 317</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">9</td> </tr> <tr> <td>c- wenn es nur wenig Arbeitsplätze gibt, sollten von den Arbeitgebern Österreicher Ausländern vorgezogen werden 318</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">9</td> </tr> <tr> <td>d- es ist ungerecht, Behinderten Arbeitsplätze zu geben, wenn Nicht-Behinderte keine Arbeit finden können 319</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">9</td> </tr> </tbody> </table>		ZUSTIMMEN	NICHT ZUSTIMM.	WEDER/NOCH	UNENTSCHEIDEN		a- wenn es nur wenig Arbeitsplätze gibt, haben Männer eher ein Recht auf Arbeit als Frauen 316	1	2	3	9	K.A. 8	b- wenn es nur wenig Arbeitsplätze gibt, sollten die Leute gezwungen werden, frühzeitig in Pension zu gehen 317	1	2	3	9	c- wenn es nur wenig Arbeitsplätze gibt, sollten von den Arbeitgebern Österreicher Ausländern vorgezogen werden 318	1	2	3	9	d- es ist ungerecht, Behinderten Arbeitsplätze zu geben, wenn Nicht-Behinderte keine Arbeit finden können 319	1	2	3	9	24														
	ZUSTIMMEN	NICHT ZUSTIMM.	WEDER/NOCH	UNENTSCHEIDEN																																								
a- wenn es nur wenig Arbeitsplätze gibt, haben Männer eher ein Recht auf Arbeit als Frauen 316	1	2	3	9	K.A. 8																																							
b- wenn es nur wenig Arbeitsplätze gibt, sollten die Leute gezwungen werden, frühzeitig in Pension zu gehen 317	1	2	3	9																																								
c- wenn es nur wenig Arbeitsplätze gibt, sollten von den Arbeitgebern Österreicher Ausländern vorgezogen werden 318	1	2	3	9																																								
d- es ist ungerecht, Behinderten Arbeitsplätze zu geben, wenn Nicht-Behinderte keine Arbeit finden können 319	1	2	3	9																																								
24.	<p>** INT.: KARTE VORLEGEN**</p> <p>Wie zufrieden sind Sie mit der finanziellen Situation Ihres Haushalts, mit Ihrem Lebensstandard? Bitte sagen Sie es wieder mit dieser Leiter hier.</p> <p>1 = überhaupt nicht zufrieden, 10= völlig zufrieden, dazwischen können Sie fein abstufen.</p>	<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">ÜBERHAUPT NICHT ZUFRIEDEN</th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td colspan="2"></td> <td></td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="10" style="text-align: center;">ZF: 320 - 321</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">WERT 98=K.A.</td> </tr> </tbody> </table>		ÜBERHAUPT NICHT ZUFRIEDEN														1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					ZF: 320 - 321										WERT 98=K.A.		25
	ÜBERHAUPT NICHT ZUFRIEDEN																																											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																		
	ZF: 320 - 321										WERT 98=K.A.																																	
25.	<p>Machen Sie sich eigentlich manchmal Gedanken über den Sinn des Lebens? Würden Sie sagen, das ist oft, manchmal, selten oder nie der Fall.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - oft 322 1 - manchmal 2 - selten 3 - nie 4 - unentschieden 9 <p style="text-align: right;">K.A. 8</p>	26																																									

NR.	FRAGE	ANTWORT	WEITER MIT FRAGE																																																
26.	Machen Sie sich manchmal Gedanken über den Tod? Würden Sie sagen ... ** INT.: VORLESEN**	<ul style="list-style-type: none"> - oft - hin und wieder - selten - nie 	<p style="text-align: right;">323 1 2 3 4</p> <p style="text-align: right;">KA = 8</p> <p style="text-align: right;">27</p>																																																
27.	** INT.: KARTE VORLEGEN** Auf dieser Karte stehen verschiedene Ansichten über den Sinn des Lebens und den Tod. Sagen Sie mir bitte zu jeder Ansicht, ob Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.	<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%; text-align: center;">ZUSTIMMEN</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">NICHT ZUSTIMMEN</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">WEDER/NOCH</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">UNENTSCHEIDEN</td> </tr> <tr> <td>a- das Leben hat nur einen Sinn, weil es Gott gibt</td> <td style="text-align: right;">324</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>b- der Sinn des Lebens ist, daß man versucht, dabei das Beste herauszuholen</td> <td></td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>c- der Tod ist unausweichlich, es ist sinnlos, sich darüber Gedanken zu machen</td> <td></td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>d- der Tod hat nur eine Bedeutung, wenn man an Gott glaubt</td> <td></td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>e- wenn man sein Leben gelebt hat, ist der Tod der natürliche Ruhepunkt</td> <td></td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>f- meiner Ansicht nach haben Kummer und Leid nur einen Sinn, wenn man an Gott glaubt</td> <td style="text-align: right;">↓</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>g- das Leben hat keinen Sinn</td> <td style="text-align: right;">330</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> </table>			ZUSTIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN	WEDER/NOCH	UNENTSCHEIDEN	a- das Leben hat nur einen Sinn, weil es Gott gibt	324	1	2	3	4	b- der Sinn des Lebens ist, daß man versucht, dabei das Beste herauszuholen		1	2	3	4	c- der Tod ist unausweichlich, es ist sinnlos, sich darüber Gedanken zu machen		1	2	3	4	d- der Tod hat nur eine Bedeutung, wenn man an Gott glaubt		1	2	3	4	e- wenn man sein Leben gelebt hat, ist der Tod der natürliche Ruhepunkt		1	2	3	4	f- meiner Ansicht nach haben Kummer und Leid nur einen Sinn, wenn man an Gott glaubt	↓	1	2	3	4	g- das Leben hat keinen Sinn	330	1	2	3	4	<p style="text-align: right;">KA. 8</p> <p style="text-align: right;">28</p>
		ZUSTIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN	WEDER/NOCH	UNENTSCHEIDEN																																														
a- das Leben hat nur einen Sinn, weil es Gott gibt	324	1	2	3	4																																														
b- der Sinn des Lebens ist, daß man versucht, dabei das Beste herauszuholen		1	2	3	4																																														
c- der Tod ist unausweichlich, es ist sinnlos, sich darüber Gedanken zu machen		1	2	3	4																																														
d- der Tod hat nur eine Bedeutung, wenn man an Gott glaubt		1	2	3	4																																														
e- wenn man sein Leben gelebt hat, ist der Tod der natürliche Ruhepunkt		1	2	3	4																																														
f- meiner Ansicht nach haben Kummer und Leid nur einen Sinn, wenn man an Gott glaubt	↓	1	2	3	4																																														
g- das Leben hat keinen Sinn	330	1	2	3	4																																														
28.	** INT.: KARTE VORLEGEN** Hier stehen zwei Meinungen, die man hören kann, wenn sich Menschen über Gut und Böse unterhalten. Welche davon kommt Ihrem eigenen Standpunkt am nächsten, die erste oder die zweite?	<ul style="list-style-type: none"> - es gibt völlig klare Maßstäbe, was gut und was böse ist; die gelten immer für jeden Menschen, egal unter welchen Umständen - es kann nie völlig klare Maßstäbe über Gut und Böse geben; was gut und böse ist, hängt immer allein von den gegebenen Umständen ab - keine von beiden - unentschieden 	<p style="text-align: right;">331 1 2 3</p> <p style="text-align: right;">KA. 8</p> <p style="text-align: right;">29</p>																																																
29.	Gehören Sie einer Konfession an?	<ul style="list-style-type: none"> - ja - nein 	<p style="text-align: right;">332 1 2</p> <p style="text-align: right;">KA. 8</p> <p style="text-align: right;">29a 29b</p>																																																
29a.	Und welcher Konfession?	<ul style="list-style-type: none"> - katholisch - evangelisch - jüdisch - andere Konfession 	<p style="text-align: right;">333 1 2 4 8</p> <p style="text-align: right;">KA. 9</p> <p style="text-align: right;">30</p>																																																
29b.	Haben Sie jemals einer Konfession angehört? Und welcher?	<ul style="list-style-type: none"> - katholisch - evangelisch - jüdisch - andere Konfession - nein, nie 	<p style="text-align: right;">334 1 2 4</p> <p style="text-align: right;">KA. 9</p> <p style="text-align: right;">30</p>																																																
30.	Sind Sie im Elternhaus religiös erzogen worden?	<ul style="list-style-type: none"> - ja - nein 	<p style="text-align: right;">335 1 2</p> <p style="text-align: right;">KA. 8</p> <p style="text-align: right;">31</p>																																																

NR.	FRAGE	ANTWORT	WEITER MIT FRAGE	
31.	** INT.: KARTE VORLEGEN** Einmal abgesehen von Hochzeiten, Beerdigungen, Taufen usw: Wie oft gehen Sie zum Gottesdienst in die Kirche?	- mehrmals in der Woche - einmal in der Woche - ungefähr einmal im Monat - nur Ostern, Weihnachten - nur an anderen Feiertagen - einmal im Jahr - seltener - gehe nie in die Kirche	336/ 1 2 3 4 5 6 7 8 KA=9	32
32.	Halten Sie eine ... ** INT.: VORLESEN** für wichtig? Und eine ...	a- religiöse Feier bei Geburt eines Kindes b- religiöse Feier bei einer Hochzeit c- religiöse Feier bei einer Beerdigung	JA NEIN UNENT-SCHIEDEN 337 1 2 9 ↓ 1 2 9 338 1 2 8	8=KA 33
33.	Einmal abgesehen davon, ob Sie in die Kirche gehen oder nicht - würden Sie sagen, Sie sind ein religiöser Mensch, kein religiöser Mensch oder ein überzeugter Atheist?	- ein religiöser Mensch - kein religiöser Mensch - ein überzeugter Atheist - unentschieden	340/ 1 2 3 9 U.A.8	34
34.	** INT.: VORLESEN** Glauben Sie ganz allgemein, daß die Kirche in unserem Land eine Antwort geben kann auf ...	- moralische Probleme und Nöte des einzelnen - Probleme im Familienleben - geistige Bedürfnisse, Fragen nach dem Sinn des Lebens - aktuelle soziale Probleme unseres Landes	JA NEIN UNENT-SCHIEDEN 344 1 2 9 ↓ 1 2 3 344 1 2 3	KA.8 35
35.	Finden Sie es angebracht, wenn sich die Kirche zu folgenden Themen äußert? ** INT.: VORLESEN**	a- Abrüstung b- Abtreibung c- Probleme der Dritten Welt d- außereheliche Beziehungen e- Arbeitslosigkeit f- Rassendiskriminierung g- Euthanasie, das Töten von unheilbar Kranken h- Homosexualität j- Umweltfragen k- Regierungspolitik	JA NEIN UNENT-SCHIEDEN 345 1 2 9 ↓ 1 2 3 354 1 2 3	KA.8 36
36.	Ich möchte Ihnen nun verschiedenes vorlesen und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht. ** INT.: VORLESEN** Glauben Sie -	a- an Gott b- an ein Leben nach dem Tod c- an die Seele d- an den Teufel e- an die Hölle f- an den Himmel g- an Sünde h- an die Auferstehung der Toten j- an eine Wiedergeburt	JA NEIN UNENT-SCHIEDEN 355 1 2 9 ↓ 1 2 3 363 1 2 3	KA.8 37
37.	**INT.: KARTE VORLEGEN** Welche von diesen Aussagen kommt Ihnen Überzeugungen am nächsten?	- es gibt einen lebhaftigen Gott - es gibt irgendein höheres Wesen od.eine geistige Macht - ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll - ich glaube nicht, daß es einen Gott, irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt - unentschieden	364/ 1 2 3 4 9 U.O.8	38

NR.	FRAGE	ANTWORT	WEITER MIT FRAGE
38.	<p>** INT.: KARTE VORLEGEN**</p> <p>Wie wichtig ist Gott in Ihrem Leben? Wenn Sie es mir wieder nach dieser Leiter hier sagen: 1= überhaupt nicht wichtig, 10= sehr wichtig, dazwischen können Sie wieder ab- stufen.</p>	<p>ÜBERHAUPT NICHT WICHTIG</p> <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>ZF: 365-366 WEI2T 98=K.A.</p>	39
39.	Ziehen Sie persönlich aus dem Glauben Trost und Kraft?	<p>- ja 367/1</p> <p>- nein 2</p> <p>- unentschieden 8</p>	40
40.	Haben Sie manchmal das Bedürfnis nach Augenblicken der Ruhe, des Gebetes, der inneren Einkehr oder etwas ähnlichem?	<p>- ja 368/1</p> <p>- nein 2</p> <p>- unentschieden 8</p> <p>K.A. 8</p>	41
41.	Einmal abgesehen von Gottesdiensten, wie oft beten Sie zu Gott? Würden Sie sagen .. ** INT.: VORLESEN**	<p>- oft 369/1</p> <p>- manchmal 2</p> <p>- sehr selten 3</p> <p>- nur in Notsituationen 4</p> <p>- nie 5</p> <p>K.A. 9</p>	42
42.	<p>** INT.: KARTE VORLEGEN**</p> <p>Alles in allem: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit Ihrem häuslichen Leben? 1 = sehr unzufrieden, 10= völlig zufrieden, dazwischen können Sie wieder fein ab- stufen.</p>	<p>SEHR UNZUFRIEDEN</p> <p>VÖLLIG ZUFRIEDEN</p> <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>ZF: 370-371 WEI2T 98=K.A.</p>	43
43.	<p>** INT.: NUR EINE NENNUNG**</p> <p>Was ist Ihr Familienstand, sind Sie zur Zeit ...</p>	<p>- verheiratet 372/1</p> <p>- lebe mit jemandem zusammen 2</p> <p>- geschieden 3</p> <p>- getrennt lebend 4</p> <p>- verwitwet 5</p> <p>- ledig 6</p> <p>K.A. 8</p>	44
44.	Waren Sie bisher einmal oder mehrmals verheiratet?	<p>- nur einmal 373/1</p> <p>- mehr als einmal 2</p> <p>- noch nie verheiratet 3</p>	45
45.	<p>** INT.: KARTE VORLEGEN UND BIS FR. 46 LIEGENLASSEN**</p> <p>Haben (hatten) Sie und Ihr Partner irgend etwas von den Aussagen auf dieser Karte hier gemeinsam?</p>	<p>FR.45 FR.46</p> <p>374/1 416/1</p> <p>↓ 2 ↓ 2</p> <p>3 ↓ 3</p> <p>4 ↓ 4</p> <p>5 ↓ 5</p> <p>378/1 6 ↓ 6</p> <p>R 380/8 422/8</p>	47
46.	In welchen Bereichen haben (hatten) Sie und Ihre Eltern ähnliche Ansichten?	<p>- Einstellungen zur Religion</p> <p>- Moralvorstellungen</p> <p>- Einstellungen gegenüber anderen Menschen</p> <p>- politische Ansichten</p> <p>- Einstellungen zu Sexualität</p> <p>- nichts davon</p>	
47.	Wenn jemand sagt: Jeder Mensch muß sich sexuell völlig frei entfalten können, ohne Einschränkung. Würden Sie da eher zustimmen oder eher nicht zustimmen?	<p>- eher zustimmen 423/1</p> <p>- eher nicht zustimmen 2</p> <p>- weder noch, kommt darauf an 3</p> <p>- unentschieden 9</p> <p>K.A. 8</p>	48

NR.	FRAGE	ANTWORT	WEITER MIT FRAGE																																																								
48.	** INT.: KARTE VORLEGEN** Hier auf dieser Karte steht verschiedenes, was manche für eine gute Ehe für wichtig halten. Können Sie mir bitte für jedes sagen, ob Sie meinen, daß das für eine gute Ehe sehr wichtig, ziemlich wichtig oder nicht besonders wichtig ist.	<table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th>SEHR WICHTIG</th> <th>ZIEMLICH WICHTIG</th> <th>NICHT BESOND. WICHTIG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a- Treue</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>b- angemessenes Einkommen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>c- gleiche soziale Herkunft</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>d- gegenseitiger Respekt und Anerkennung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>e- gemeinsame religiöse Überzeugungen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>f- gute Wohnverhältnisse</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>g- Übereinstimmung in politischen Fragen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>h- gegenseitiges Verstehen und Toleranz</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>j- von den Schwiegereltern getrennt leben</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>k- glückliche sexuelle Beziehungen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>l- den Haushalt gemeinsam machen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>m- Kinder</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>n- gemeinsame Interessen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>		SEHR WICHTIG	ZIEMLICH WICHTIG	NICHT BESOND. WICHTIG	a- Treue	1	2	3	b- angemessenes Einkommen	1	2	3	c- gleiche soziale Herkunft	1	2	3	d- gegenseitiger Respekt und Anerkennung	1	2	3	e- gemeinsame religiöse Überzeugungen	1	2	3	f- gute Wohnverhältnisse	1	2	3	g- Übereinstimmung in politischen Fragen	1	2	3	h- gegenseitiges Verstehen und Toleranz	1	2	3	j- von den Schwiegereltern getrennt leben	1	2	3	k- glückliche sexuelle Beziehungen	1	2	3	l- den Haushalt gemeinsam machen	1	2	3	m- Kinder	1	2	3	n- gemeinsame Interessen	1	2	3	424 436 K.A. 49
	SEHR WICHTIG	ZIEMLICH WICHTIG	NICHT BESOND. WICHTIG																																																								
a- Treue	1	2	3																																																								
b- angemessenes Einkommen	1	2	3																																																								
c- gleiche soziale Herkunft	1	2	3																																																								
d- gegenseitiger Respekt und Anerkennung	1	2	3																																																								
e- gemeinsame religiöse Überzeugungen	1	2	3																																																								
f- gute Wohnverhältnisse	1	2	3																																																								
g- Übereinstimmung in politischen Fragen	1	2	3																																																								
h- gegenseitiges Verstehen und Toleranz	1	2	3																																																								
j- von den Schwiegereltern getrennt leben	1	2	3																																																								
k- glückliche sexuelle Beziehungen	1	2	3																																																								
l- den Haushalt gemeinsam machen	1	2	3																																																								
m- Kinder	1	2	3																																																								
n- gemeinsame Interessen	1	2	3																																																								
49.	Haben oder hatten Sie Kinder?	- ja - nein	49a 50																																																								
49a.	Und wieviele?	- 1 Kind - 2 Kinder - 3 Kinder - 4 Kinder - 5 Kinder - 6 und mehr Kinder	437/1 4 5 6 49b																																																								
49b.	Und wieviele leben noch bei Ihnen zu Hause?	- kein Kind - 1 Kind - 2 Kinder - 3 Kinder - 4 Kinder - 5 Kinder - 6 und mehr Kinder	438/0 1 2 3 4 5 6 KA=8 50																																																								
50.	Was ist für Sie die ideale Größe einer Familie - ich meine, wieviele Kinder (falls überhaupt)?	- kein Kind - 1 Kind - 2 Kinder - 3 Kinder - 4 Kinder - 5 Kinder - 6 Kinder - 7 Kinder - 8 Kinder - 9 Kinder - 10 und mehr Kinder - unentschieden	ZF: 439-440 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 99 51																																																								
51.	Wenn jemand sagt: Ein Kind braucht ein Heim mit beiden: Vater und Mutter, um glücklich aufzuwachsen. Würden Sie da eher zustimmen oder eher nicht zustimmen?	- eher zustimmen - eher nicht zustimmen - unentschieden	441 1 2 KA=8 52																																																								
52.	Glauben Sie, daß eine Frau Kinder haben muß, um ein erfülltes Leben zu haben, oder ist das nicht nötig?	- braucht Kinder - nicht nötig - unentschieden	442 1 2 KA=8 9 53																																																								
53.	Wenn jemand sagt: Die Ehe ist eine überholte Einrichtung. Würden Sie da zustimmen oder nicht zustimmen?	- zustimmen - nicht zustimmen - unentschieden	443/1 1 2 9 54																																																								

NR.	FRAGE	ANTWORT	WEITER MIT FRAGE
54.	Wenn eine Frau ein Kind haben will, ohne eine feste Beziehung zu einem Mann zu haben, würden Sie das gutheißen oder nicht?	<ul style="list-style-type: none"> - gutheißen - nicht gutheißen - kommt darauf an - weiß nicht 	<p style="text-align: right;">444/ 1 2 3 8</p> <p style="text-align: right;">K.A. 8</p> <p style="text-align: right;">55</p>
55.	Man spricht ja oft davon, daß sich heutzutage die Rollen von Mann und Frau verändern. Ich lese Ihnen jetzt verschiedenes vor und Sie sagen mir bitte zu jedem Punkt, wie sehr Sie zustimmen bzw. nicht zustimmen. ** INT.: KARTE VORLEGEN**	<p>a- eine berufstätige Mutter kann ihrem Kind genausoviel Wärme und Sicherheit geben wie eine Mutter, die nicht arbeitet</p> <p>b- ein Kleinkind wird wahrscheinlich darunter leiden, wenn die Mutter berufstätig ist</p> <p>c- ein Beruf ist gut, aber was die meisten Frauen wirklich wollen, ist ein Heim und Kinder</p> <p>d- Hausfrau zu sein ist genauso befriedigend wie eine Berufstätigkeit</p> <p>e- Berufstätigkeit ist der beste Weg für eine Frau, um unabhängig zu sein</p> <p>f- beide, Mann und Frau, sollten zum Haushaltseinkommen beitragen</p>	<p style="text-align: right;">STIMME SEHR ZU STIMME ZU STIMME NICHT ZU STIMME ÜBERHAUPT NICHT ZU WISSEN NICHT</p> <p style="text-align: right;">445 1 2 3 4 5 1 2 3 4 5 1 2 3 4 5 1 2 3 4 5 1 2 3 4 5 450 1 2 3 4 5</p> <p style="text-align: right;">8 = K.A.</p> <p style="text-align: right;">56</p>
56.	** INT.: KARTE VORLEGEN** Hier stehen zwei Meinungen. Welcher von beiden würden Sie eher zustimmen, der ersten oder der zweiten? ** INT.: NUR EINE NENNUNG**	<ul style="list-style-type: none"> - ganz egal, welche Vorzüge und Fehler die Eltern haben, man muß sie immer lieben und ehren - man muß seine Eltern nicht achten, wenn sie es nicht durch ihr Verhalten und ihre Einstellungen verdient haben - unentschieden 	<p style="text-align: right;">451/ 1 2 9</p> <p style="text-align: right;">8 = K.A.</p> <p style="text-align: right;">57</p>
57.	** INT.: KARTE VORLEGEN** Hier stehen zwei Meinungen über die Verantwortung von Eltern gegenüber ihren Kindern. Welche von beiden ist auch Ihre Ansicht? ** INT.: NUR EINE NENNUNG**	<ul style="list-style-type: none"> - es ist die Pflicht der Eltern, das Beste für ihre Kinder zu tun, auch wenn sie selbst dafür zurückstehen müssen - Eltern haben ein Anrecht auf ihr eigenes Leben, und man sollte nicht von ihnen verlangen, daß sie sich für das Wohl ihrer Kinder aufopfern - keine von beiden 	<p style="text-align: right;">452 1 2 3</p> <p style="text-align: right;">8 = K.A.</p> <p style="text-align: right;">58</p>
58.	** INT.: KARTENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN** Eine Frage zur Erziehung. Wir haben Karten zusammengestellt mit den verschiedenen Forderungen, was man Kindern für ihr späteres Leben alles mit auf den Weg geben soll, was Kinder im Elternhaus lernen sollten. Was davon halten Sie für <u>besonders</u> wichtig? Wenn Sie mir bitte die Karten herauslegen ** INT.: MAXIMAL 5 NENNUNGEN**	<ul style="list-style-type: none"> - gute Manieren - Unabhängigkeit, Selbständigkeit - hart arbeiten - Verantwortungsgefühl - Phantasie - andere achten, tolerant sein - Sparsamkeit - Energie, Ausdauer - festen Glauben, feste religiöse Bindung - Selbstlosigkeit - Gehorsam 	<p style="text-align: right;">453/1 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11</p> <p style="text-align: right;">K.A. = 464/8</p> <p style="text-align: right;">463/1</p> <p style="text-align: right;">59</p>
59.	Es wird ja viel darüber diskutiert, unter welchen Umständen eine Abtreibung gerechtfertigt ist. Ich möchte Ihnen verschiedenes vorlesen, und Sie sagen mir bitte jedes Mal, ob Sie in dem Fall eine Abtreibung billigen oder nicht billigen würden.	<p>a- wenn das Leben der Mutter durch die Schwangerschaft gefährdet ist</p> <p>b- wenn es wahrscheinlich ist, daß das Kind körperlich behindert sein wird</p> <p>c- wenn eine Frau ledig ist</p> <p>d- wenn ein Ehepaar keine weiteren Kinder möchte</p>	<p style="text-align: right;">BILLIGEN NICHT BILLIGEN</p> <p style="text-align: right;">465 1 2 1 2 1 2 468 1 2</p> <p style="text-align: right;">8 = K.A.</p> <p style="text-align: right;">60</p>

NR.	FRAGE	ANTWORT	WEITER MIT FRAGE																																																																						
60.	Einmal ganz allgemein gesprochen: Interessieren Sie sich für Politik? Würden Sie sagen, Politik interessiert mich sehr, etwas, kaum oder gar nicht?	<p style="text-align: center;">K.A. = 8</p> <ul style="list-style-type: none"> - interessiert mich sehr 47/1 - interessiert mich etwas 2 - interessiert mich kaum 3 - interessiert mich gar nicht 4 - unentschieden 8 	61																																																																						
61.	** INT.: KARTE VORLEGEN** Wenn Sie sich jetzt bitte einmal diese Karte hier anschauen. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Arten von politischen Aktionen vor, an denen man sich beteiligen kann. Könnten Sie mir zu jedem dieser Punkte sagen, ob Sie sich schon einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben, ob Sie das vielleicht einmal tun würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an so etwas beteiligen würden.	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 65%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">4721</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>a-</td> <td>bei einer Unterschriftensammlung beteiligen</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>b-</td> <td>Beteiligung an einem Boykott</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>c-</td> <td>Teilnahme an einer genehmigten Demonstration</td> <td style="text-align: center;">↓</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>d-</td> <td>Beteiligung an einem wilden Streik</td> <td></td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>e-</td> <td>Gebäude oder Fabriken besetzen</td> <td style="text-align: center;">4761</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> </table> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;"> HABE MICH SCHON BETEIL. WÜRD MICH VIELLEICHT BETEILIGEN WÜRD MICH NIE BETEIL. WEISS NICHT </p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">K.A. 8</p>													4721	1	2	3	4	1	2	3	a-	bei einer Unterschriftensammlung beteiligen						1	2	3	b-	Beteiligung an einem Boykott						1	2	3	c-	Teilnahme an einer genehmigten Demonstration	↓	1	2	3	4	1	2	3	d-	Beteiligung an einem wilden Streik		1	2	3	4	1	2	3	e-	Gebäude oder Fabriken besetzen	4761	1	2	3	4	1	2	3	62
		4721	1	2	3	4	1	2	3																																																																
a-	bei einer Unterschriftensammlung beteiligen						1	2	3																																																																
b-	Beteiligung an einem Boykott						1	2	3																																																																
c-	Teilnahme an einer genehmigten Demonstration	↓	1	2	3	4	1	2	3																																																																
d-	Beteiligung an einem wilden Streik		1	2	3	4	1	2	3																																																																
e-	Gebäude oder Fabriken besetzen	4761	1	2	3	4	1	2	3																																																																
62.	** INT.: KARTE VORLEGEN, NUR EINE NENNUNG** Hier stehen zwei Meinungen. Welcher von beiden würde Sie eher zustimmen, der ersten oder der zweiten?	<ul style="list-style-type: none"> - ich finde Freiheit und Gleichheit eigentlich beide wichtig; aber wenn ich mich für eines davon entscheiden müßte, wäre mir die <u>persönliche Freiheit am wichtigsten</u>, daß also jeder in Freiheit leben und sich ungehindert entfalten kann 477/1 - sicher sind Freiheit <u>und</u> Gleichheit wichtig; aber wenn ich mich für eines davon entscheiden müßte, fände ich <u>Gleichheit am wichtigsten</u>, daß also niemand benachteiligt ist und die sozialen Unterschiede nicht so groß sind - weder noch K.A. = 8 - unentschieden 9 	63																																																																						
63.	** INT.: KARTE VORLEGEN** In der Politik spricht man von rechts und links. Wie würden Sie ganz allgemein <u>Ihren eigenen</u> politischen Standort beschreiben: wo auf dieser Skala würden Sie sich selbst einstufen?	<p style="text-align: center;">LINKS Wert 98 = K.A. RECHTS</p> <p style="text-align: center;">ZF: 478 - 479</p> <p style="text-align: center;">1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p>	64																																																																						
64.	** INT.: KARTE VORLEGEN** Hier auf dieser Liste stehen drei grundsätzliche Standpunkte über die Gesellschaft, in der wir leben. Welcher davon drückt am ehesten das aus, was auch Sie denken? **INT.: NUR EINE NENNUNG**	<ul style="list-style-type: none"> - man muß unsere ganze Gesellschaftsordnung durch eine Revolution radikal verändern 4801 - man muß unsere Gesellschaft Schritt für Schritt durch Reformen verbessern 2 - man muß unsere bestehende Gesellschaft mutig gegen alle umstürzlerischen Kräfte verteidigen 3 - unentschieden 9 <p style="text-align: right;">K.A. 8</p>	65																																																																						

NR.	FRAGE	ANTWORT	WEITER MIT FRAGE	
65.	<p>** INT.: KARTE VORLEGEN**</p> <p>Jetzt möchte ich Sie gerne nach Ihrer Meinung zu einigen Themen fragen. Wo würden Sie Ihre Ansichten in dieser Skala einordnen? Wenn Sie voll und ganz der Aussage auf der linken Seite zustimmen, wählen Sie 1, wenn sie voll und ganz der Aussage auf der rechten Seite zustimmen, wählen Sie 10. Sie können Ihre Antwort abstimmen, indem Sie eine Zahl dazwischen wählen.</p> <p>Z.B.: 51610-9 = <u>IEHNERSTELLE</u> 51710-9 = <u>EIDERSTELLE</u> WERT 98 = K.A.</p> <p>a- Einkommensunterschiede sollten verringert werden</p> <p>b- mehr <u>Privatisierung</u> von Wirtschaft und Industrie</p> <p>c- jeder einzelne muß mehr Verantwortung für sich selbst übernehmen</p> <p>d- Arbeitslose sollten jede Arbeit machen müssen, die sie bekommen, oder ihre Arbeitslosenunterstützung verlieren</p> <p>e- Wettbewerb ist gut; er bringt die Leute dazu, hart zu arbeiten und neue Ideen zu entwickeln</p> <p>f- langfristig ermöglicht harte Arbeit meistens ein besseres Leben</p> <p>g- zu Wohlstand kommt man nur auf Kosten anderer</p>	<p style="text-align: center;">ZF:</p> <p style="text-align: center;">STIMME VOLL UND GANZ ZU</p> <p style="text-align: center;">STIMME VOLL UND GANZ ZU</p> <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>528-529</p>	<p>- für höhere Leistungen müßten größere Anreize angeboten werden</p> <p>- mehr <u>Verstaatlichung</u> von Wirtschaft und Industrie</p> <p>- der Staat muß mehr Verantwortung dafür übernehmen, daß jeder versorgt ist</p> <p>- Arbeitslose sollten Arbeit, die sie nicht machen möchten, ablehnen können</p> <p>- Wettbewerb ist schädlich; er bringt das Schlechte im Menschen zum Vorschein</p> <p>- harte Arbeit bringt im allgemeinen keinen Erfolg - das ist mehr eine Sache des Glücks und der Beziehungen</p> <p>- Wohlstand kann wachsen, so daß genug für alle da ist</p>	66
66.	<p>** INT.: KARTE VORLEGEN UND BIS FRAGE 67 LIEGENLASSEN**</p> <p>Es wird ja viel darüber gesprochen, welche Ziele Österreich in den nächsten zehn Jahren vor allem verfolgen soll. Auf dieser Liste stehen einige Ziele, die verschiedene Leute für besonders wichtig halten. Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für am <u>wichtigsten</u> halten?</p> <p>** INT.: NUR EINE NENNUNG**</p>	<p style="text-align: center;">FR.66 FR.67</p> <p>- starkes Wirtschaftswachstum sichern 530/1 538/1</p> <p>- sicherstellen, daß das Land eine starke nationale Verteidigung hat 2 2</p> <p>- dafür sorgen, daß es mehr Mitbestimmung am Arbeitsplatz und in der Gemeindepolitik gibt 3 3</p> <p>- für die Verschönerung unserer Städte und der Landschaft sorgen 4 4</p> <p style="text-align: right;">K.A. 8 8</p>	68	
67.	<p>Und welches halten Sie für das <u>zweitwichtigste</u>?</p> <p>** INT.: NUR EINE NENNUNG**</p>			

NR.	FRAGE	ANTWORT	WEITER MIT FRAGE
68.	** INT.: KARTE VORLEGEN UND BIS FRAGE 69 LIEGENLASSEN** Und wie ist es mit den Zielen auf dieser Karte? Welches halten Sie davon für das <u>wichtigste</u> ? ** INT.: NUR EINE NENNUNG**	<div style="text-align: right;">FR.68 FR.69</div> <ul style="list-style-type: none"> - Recht und Ordnung aufrechterhalten 532/ 1 533/1 - mehr Mitbestimmung des Bürgers in wichtigen Entscheidungen der Regierung 2 2 - verhindern, daß die Preise steigen 3 3 - die Meinungsfreiheit erhalten 4 4 - unentschieden K.A. 8 8 	70
69.	Und was ist für Sie von dieser Karte das <u>zweitwichtigste</u> Ziel? ** INT.: NUR EINE NENNUNG**	<div style="text-align: right;">FR.70 FR.71</div> <ul style="list-style-type: none"> - eine stabile Wirtschaft 534 1 535 1 - Bemühungen um eine Gesellschaft, die weniger unpersönlich und menschlicher ist 2 2 - Bemühungen um eine Gesellschaft, in der Ideen wichtiger sind als Geld 3 3 - der Kampf gegen Verbrechen 4 4 - unentschieden 8 8 	72
70.	** INT.: KARTE VORLEGEN UND BIS FRAGE 71 LIEGENLASSEN** Hier ist noch eine andere Karte. Welches von diesen Zielen ist Ihrer Ansicht nach das <u>wichtigste</u> ? ** INT.: NUR EINE NENNUNG**	<div style="text-align: right;">FR.70 FR.71</div> <ul style="list-style-type: none"> - ja 536 1 - nein 2 - unentschieden K.A. 8 	73
71.	Und das <u>zweitwichtigste</u> ? ** INT.: NUR EINE NENNUNG**	<ul style="list-style-type: none"> a- daß man weniger Wert auf Geld und Besitz legt 537/ 1 2 3 b- die Arbeit weniger wichtig nehmen 1 2 3 c- daß mehr für den technischen Fortschritt getan wird 1 2 3 d- daß die persönliche Entfaltung des einzelnen besser betont wird 1 2 3 e- mehr Achtung vor Autorität 1 2 3 f- mehr Wert auf Familienleben legen 1 2 3 g- einfacher und natürlicher leben 543/ 1 2 3 	74
72.	Wir hoffen natürlich alle, daß es nie mehr einen Krieg gibt. Aber wenn es dazu käme, wären Sie dann bereit, für Ihr Land zu kämpfen?	<ul style="list-style-type: none"> - ja 536 1 - nein 2 - unentschieden K.A. 8 	73
73.	** INT.: KARTE VORLEGEN** Hier auf dieser Karte steht verschiedenes, was sich in Zukunft in unserer Gesellschaft verändern kann. Könnten Sie mir zu jedem Punkt sagen, ob Sie eine solche Entwicklung begrüßen oder ablehnen würden, oder ob Ihnen das egal ist.	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 60%;"> <ul style="list-style-type: none"> a- daß man weniger Wert auf Geld und Besitz legt 537/ 1 2 3 b- die Arbeit weniger wichtig nehmen 1 2 3 c- daß mehr für den technischen Fortschritt getan wird 1 2 3 d- daß die persönliche Entfaltung des einzelnen besser betont wird 1 2 3 e- mehr Achtung vor Autorität 1 2 3 f- mehr Wert auf Familienleben legen 1 2 3 g- einfacher und natürlicher leben 543/ 1 2 3 </div> <div style="width: 35%; text-align: center;"> BEGRÜßEN ABLEHNEN EGAL </div> </div>	74
74.	Glauben Sie, daß der wissenschaftliche Fortschritt auf lange Sicht den Menschen helfen oder schaden wird?	<ul style="list-style-type: none"> - wird helfen 544/ 1 - wird schaden 2 - teils, teils 3 - weiß nicht 8 	75
75.	** INT.: KARTE VORLEGEN** Könnten Sie mir bitte zu jedem Punkt auf dieser Karte sagen, wieviel Vertrauen Sie in jeden haben, ob sehr viel Vertrauen, ziemlich viel, wenig oder überhaupt kein Vertrauen?	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 60%;"> <ul style="list-style-type: none"> a- die Kirche 545 1 2 3 4 b- das Bundesheer 1 2 3 4 c- das Erziehungswesen 1 2 3 4 d- die Rechtssprechung, Gesetze und Gerichte 1 2 3 4 e- die Zeitungen 1 2 3 4 f- die Gewerkschaften 1 2 3 4 g- die Polizei 1 2 3 4 h- den Nationalrat 1 2 3 4 i- die Verwaltung 1 2 3 4 k- große Wirtschaftsunternehmen 1 2 3 4 l- die Sozialversicherung 555 1 2 3 4 </div> <div style="width: 35%; text-align: center;"> SEHR VIEL ZIEMLICH VIEL WENIG ÜBERHAUPT KEINS </div> </div>	76

NR.	FRAGE	ANTWORT	WEITER MIT FRAGE																																																																											
76.	<p>Es gibt eine Reihe von Gruppen und Bewegungen, die Unterstützung von der Bevölkerung suchen. Würden Sie mir bitte zu jeder Gruppe, die ich Ihnen vorlese, sagen, ob Sie dafür oder dagegen sind?</p> <p>** INT.: SKALA VORLEGEN, PUNKTE EINZELN DURCHGEHEN**</p>	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>SEHR DAFÜR</td> <td>ETWAS DAFÜR</td> <td>ETWAS DAGEGEN</td> <td>SEHR DAGEGEN</td> <td>UNTERSCHIEDEN</td> </tr> <tr> <td>a- Umweltbewegung/Naturschutz</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>b- Anti-Atomkraftbewegung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>c- Friedensbewegung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>d- Menschenrechtsbewegung (im In- und Ausland)</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>e- Frauenbewegung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>f- Anti-Apartheidsbewegung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> </table>		SEHR DAFÜR	ETWAS DAFÜR	ETWAS DAGEGEN	SEHR DAGEGEN	UNTERSCHIEDEN	a- Umweltbewegung/Naturschutz	1	2	3	4	5	b- Anti-Atomkraftbewegung	1	2	3	4	5	c- Friedensbewegung	1	2	3	4	5	d- Menschenrechtsbewegung (im In- und Ausland)	1	2	3	4	5	e- Frauenbewegung	1	2	3	4	5	f- Anti-Apartheidsbewegung	1	2	3	4	5	<p>8</p> <p>77</p> <p>8</p>																																	
	SEHR DAFÜR	ETWAS DAFÜR	ETWAS DAGEGEN	SEHR DAGEGEN	UNTERSCHIEDEN																																																																									
a- Umweltbewegung/Naturschutz	1	2	3	4	5																																																																									
b- Anti-Atomkraftbewegung	1	2	3	4	5																																																																									
c- Friedensbewegung	1	2	3	4	5																																																																									
d- Menschenrechtsbewegung (im In- und Ausland)	1	2	3	4	5																																																																									
e- Frauenbewegung	1	2	3	4	5																																																																									
f- Anti-Apartheidsbewegung	1	2	3	4	5																																																																									
77.	<p>Könnten Sie mir bitte für jeden der folgenden Punkte sagen, ob Sie das in jedem Fall für in Ordnung halten, oder unter keinen Umständen, bzw. dazwischen. Gehen Sie bitte nach diesem Bildblatt vor:</p> <p>1 = das darf man unter keinen Umständen tun, 10 = das ist in jedem Fall in Ordnung, dazwischen können Sie wieder fein abstufen.</p> <p>** INT.: KARTE VORLEGEN, PUNKTE EINZELN DURCHGEHEN**</p> <p>Z.B.: 56510-9 = ZEHNERSTELLE 56610-9 = EINERSTELLE WERT 98 = K. A.</p>	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>DARF MAN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN TUN</td> <td>IST IN JEDEM FALL IN ORDNUNG</td> </tr> <tr> <td>a- wenn man Sozialleistungen in Anspruch nimmt, auf die man kein Recht hat</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>b- kein Fahrgeld in öffentlichen Verkehrsmitteln zahlen, schwarzfahren</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>c- Steuern hinterziehen, wenn man die Möglichkeit hat</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>d- Waren kaufen, von denen man weiß, daß sie gestohlen wurden</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>e- ein Auto, das einem nicht gehört, öffnen und damit eine Spritztour machen</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>f- Drogen wie Marihuana oder Haschisch nehmen</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>g- Geld behalten, das man gefunden hat</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>h- wenn man für den eigenen Vorteil lügt</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>j- wenn verheiratete Männer/Frauen ein Verhältnis haben</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>k- Geschlechtsbeziehungen zwischen Minderjährigen</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>l- wenn jemand Schmiergelder annimmt</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>m- Homosexualität</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>n- Prostitution</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>p- Abtreibung</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>q- sich scheiden lassen</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>s- wenn man gegen die Polizei handgreiflich wird</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>t- wenn man das Leben unheilbar Kranker beendet, Euthanasie</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>u- Selbstmord</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>v- einen Schaden, den man an einem parkenden Auto verursacht hat, nicht melden</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>w- Arbeiter bedrohen, die sich nicht an einem Streik beteiligen wollen</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>x- in Notwehr töten</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>y- Mord aus politischen Gründen</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>z- auf öffentlichen Plätzen Abfall wegwerfen</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>A- Auto fahren, obwohl man zuviel getrunken hat</td> <td>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td></td> </tr> </table>		DARF MAN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN TUN	IST IN JEDEM FALL IN ORDNUNG	a- wenn man Sozialleistungen in Anspruch nimmt, auf die man kein Recht hat	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		b- kein Fahrgeld in öffentlichen Verkehrsmitteln zahlen, schwarzfahren	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		c- Steuern hinterziehen, wenn man die Möglichkeit hat	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		d- Waren kaufen, von denen man weiß, daß sie gestohlen wurden	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		e- ein Auto, das einem nicht gehört, öffnen und damit eine Spritztour machen	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		f- Drogen wie Marihuana oder Haschisch nehmen	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		g- Geld behalten, das man gefunden hat	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		h- wenn man für den eigenen Vorteil lügt	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		j- wenn verheiratete Männer/Frauen ein Verhältnis haben	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		k- Geschlechtsbeziehungen zwischen Minderjährigen	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		l- wenn jemand Schmiergelder annimmt	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		m- Homosexualität	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		n- Prostitution	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		p- Abtreibung	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		q- sich scheiden lassen	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		s- wenn man gegen die Polizei handgreiflich wird	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		t- wenn man das Leben unheilbar Kranker beendet, Euthanasie	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		u- Selbstmord	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		v- einen Schaden, den man an einem parkenden Auto verursacht hat, nicht melden	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		w- Arbeiter bedrohen, die sich nicht an einem Streik beteiligen wollen	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		x- in Notwehr töten	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		y- Mord aus politischen Gründen	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		z- auf öffentlichen Plätzen Abfall wegwerfen	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		A- Auto fahren, obwohl man zuviel getrunken hat	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		<p>78</p>
	DARF MAN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN TUN	IST IN JEDEM FALL IN ORDNUNG																																																																												
a- wenn man Sozialleistungen in Anspruch nimmt, auf die man kein Recht hat	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
b- kein Fahrgeld in öffentlichen Verkehrsmitteln zahlen, schwarzfahren	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
c- Steuern hinterziehen, wenn man die Möglichkeit hat	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
d- Waren kaufen, von denen man weiß, daß sie gestohlen wurden	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
e- ein Auto, das einem nicht gehört, öffnen und damit eine Spritztour machen	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
f- Drogen wie Marihuana oder Haschisch nehmen	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
g- Geld behalten, das man gefunden hat	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
h- wenn man für den eigenen Vorteil lügt	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
j- wenn verheiratete Männer/Frauen ein Verhältnis haben	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
k- Geschlechtsbeziehungen zwischen Minderjährigen	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
l- wenn jemand Schmiergelder annimmt	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
m- Homosexualität	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
n- Prostitution	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
p- Abtreibung	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
q- sich scheiden lassen	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
s- wenn man gegen die Polizei handgreiflich wird	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
t- wenn man das Leben unheilbar Kranker beendet, Euthanasie	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
u- Selbstmord	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
v- einen Schaden, den man an einem parkenden Auto verursacht hat, nicht melden	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
w- Arbeiter bedrohen, die sich nicht an einem Streik beteiligen wollen	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
x- in Notwehr töten	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
y- Mord aus politischen Gründen	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
z- auf öffentlichen Plätzen Abfall wegwerfen	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													
A- Auto fahren, obwohl man zuviel getrunken hat	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																																																																													

NR.	FRAGE	ANTWORT	WEITER MIT FRAGE
78.	Welcher dieser geografischen Gruppen auf dieser Karte hier fühlen Sie sich <u>vor allem</u> zugehörig? ** INT.: KARTE VORLEGEN UND BIS FRAGE 79 LIEGENLASSEN, NUR EINE NENNUNG**	U.A. 8 FR. 78 FR. 79 - dem Stadtteil, dem Ort, wo ich lebe 648 1 648 1 - der Gegend, in der ich lebe 2 2 - Österreich 3 3 - Europa 4 4 - der ganzen Welt 5 5 - unentschieden 98 98	80
79.	Und welcher fühlen Sie sich an <u>zweiter Stelle</u> zugehörig? ** INT.: NUR EINE NENNUNG**	- sehr stolz 650 1 - ziemlich stolz 2 - nicht sehr stolz 3 - überhaupt nicht stolz 4 - unentschieden 98	81
80.	Sind Sie stolz Österreicher(in) zu sein? Würden Sie sagen, Sie sind sehr stark, ziemlich stark, nicht sehr oder überhaupt nicht stark? ** INT.: KARTE VORLEGEN** Ich möchte Sie nun einiges zu Ihrer Einstellung zum Leben fragen. Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen, die Gegensätze sind. Wo würden Sie Ihre eigene Ansicht hier einordnen? Wenn Sie voll und ganz der Aussage auf der linken Seite zustimmen, wählen Sie die 1, wenn Sie voll und ganz der Aussage auf der rechten Seite zustimmen, wählen Sie die 10. Sie können Ihre Antwort abstimmen, indem Sie eine Zahl dazwischen wählen.	U.A. = 8 STIMME VOLL UND GANZ ZU STIMME VOLL UND GANZ ZU WERT 98 = U.A. 2 F: 651 - 652 653 - 654 655 - 656	82
81.	** INT.: KARTENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN** Hier sind verschiedene Eigenschaften. Könnten Sie die bitte einmal durchsehen und mir die Punkte nennen, wo Sie sagen würden: Das paßt auf mich, das trifft auf mich zu?	- gewöhnlich rechne ich bei dem, was ich mache, mit Erfolg 67/11 - es macht mir Spaß, andere Menschen von meiner Meinung zu überzeugen 2 - ich merke öfter, daß sich andere nach mir richten 3 - ich kann mich gut durchsetzen 4 - ich besitze vieles, worum mich andere beneiden 5 - ich übernehme gerne Verantwortung 6 - ich bin selten unsicher, wie ich mich verhalten soll 7 - ich gebe anderen öfter Ratschläge, Empfehlungen 64/18 U.A. 665/18	83

NR.	FRAGE	ANTWORT	WEITER MIT FRAGE																																										
84.	<p>Wie sehr vertrauen Sie Ihrer Familie? Sagen Sie es mir bitte nach dieser Liste.</p> <p>** INT.: SKALA VORLEGEN UND BIS FRAGE 84a LIEGENLASSEN**</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;"><u>FR.84</u></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;"><u>FR.84a</u></th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- vertraue voll und ganz</td> <td style="text-align: right;">671/</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td></td> <td style="text-align: center;">671/</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td>- vertraue ein wenig</td> <td></td> <td style="text-align: center;">2</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>- weder noch</td> <td></td> <td style="text-align: center;">3</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>- vertraue nicht so sehr</td> <td></td> <td style="text-align: center;">4</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>- vertraue überhaupt nicht</td> <td></td> <td style="text-align: center;">5</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>- unentschieden</td> <td style="text-align: right;">K.A.</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: right;">8</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> </tbody> </table>			<u>FR.84</u>		<u>FR.84a</u>		- vertraue voll und ganz	671/	1		671/	1	- vertraue ein wenig		2			2	- weder noch		3			3	- vertraue nicht so sehr		4			4	- vertraue überhaupt nicht		5			5	- unentschieden	K.A.	8	8	8	8	Stat.
		<u>FR.84</u>		<u>FR.84a</u>																																									
- vertraue voll und ganz	671/	1		671/	1																																								
- vertraue ein wenig		2			2																																								
- weder noch		3			3																																								
- vertraue nicht so sehr		4			4																																								
- vertraue überhaupt nicht		5			5																																								
- unentschieden	K.A.	8	8	8	8																																								
84a.	<p>Und wie sehr vertrauen Sie den Österreichern ganz allgemein? Wenn Sie es mir bitte wieder nach dieser Liste sagen.</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;"><u>FR.84</u></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;"><u>FR.84a</u></th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- vertraue voll und ganz</td> <td></td> <td style="text-align: center;">1</td> <td></td> <td style="text-align: center;">1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- vertraue ein wenig</td> <td></td> <td style="text-align: center;">2</td> <td></td> <td style="text-align: center;">2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- weder noch</td> <td></td> <td style="text-align: center;">3</td> <td></td> <td style="text-align: center;">3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- vertraue nicht so sehr</td> <td></td> <td style="text-align: center;">4</td> <td></td> <td style="text-align: center;">4</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- vertraue überhaupt nicht</td> <td></td> <td style="text-align: center;">5</td> <td></td> <td style="text-align: center;">5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- unentschieden</td> <td style="text-align: right;">K.A.</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: right;">8</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> </tbody> </table>			<u>FR.84</u>		<u>FR.84a</u>		- vertraue voll und ganz		1		1		- vertraue ein wenig		2		2		- weder noch		3		3		- vertraue nicht so sehr		4		4		- vertraue überhaupt nicht		5		5		- unentschieden	K.A.	8	8	8	8	
		<u>FR.84</u>		<u>FR.84a</u>																																									
- vertraue voll und ganz		1		1																																									
- vertraue ein wenig		2		2																																									
- weder noch		3		3																																									
- vertraue nicht so sehr		4		4																																									
- vertraue überhaupt nicht		5		5																																									
- unentschieden	K.A.	8	8	8	8																																								